

LUZERNER THEATER...

Medienmitteilung vom 17. September 2009

Die UG-Bar muss ihren Betrieb in der Spielzeit 2009/10 vorübergehend einstellen. Die Bewilligung für die Weiterführung des Betriebs war an den Einbau einer Lüftung, eines Behindertenliftes sowie an separate Toiletten für Damen und Herren gebunden worden. Der Schutz vor wiederkehrenden Wassereintrüben bedarf ebenfalls einer Lösung. Zusätzliche Forderungen betrafen eine Brandmeldeanlage und den Einbau von Brandabschnitten. Die Schliessung erlaubt nun weitere Abklärungen, alsdann soll abschliessend entschieden werden.

Schon seit geraumer Zeit ist klar, dass in der Bar des UG grössere bauliche Massnahmen bevorstehen, soll die Bar weiter betrieben werden. Obwohl die gesetzlichen Auflagen bereits mehrfach aufgeschoben werden konnten, hatte das Luzerner Theater die Umsetzungen auch in einer letzten Übergangsfrist bis Ende Spielzeit 2008/09 nicht vornehmen können. Grund dafür war einerseits, dass das Luzerner Theater für die gewaltigen Sanierungskosten von mehreren hunderttausend Franken nicht aufkommen kann. Andererseits waren die Umbauarbeiten in der gesetzten zeitlichen Frist neben dem laufenden Theaterbetrieb nicht zu bewerkstelligen.

Das Luzerner Theater sieht sich deshalb gezwungen, den Barbetrieb im UG während der Spielzeit 2009/10 vorübergehend zu schliessen. Während der einjährigen Schliessungszeit soll abgeklärt werden, ob und auf welchem Weg die geforderten baulichen Anpassungen wie Lüftungsschächte, Behindertenlift, separate Toiletten für Damen und Herren, Brandmeldeanlage sowie die Einrichtung von Brandabschnitten zwischen Zuschauer- und Barbereich realisiert werden können. Gleichzeitig müssen auch die Probleme mit Regen- und Grundwassereintrüben baulich gelöst werden.

Im Rahmen der Vorstellungen des Luzerner Theaters wird weiterhin eine Theaterbar angeboten.